



<https://biz.li/2pxb>

HOHER SACHSCHADEN BEI UNFALL IN RETHEN

Veröffentlicht am 22.09.2016 um 21:35 von Redaktion LeineBlitz

Zu einem Verkehrsunfall kam es heute gegen 17 Uhr im Kreuzungsbereich Lüneburger/Lübecker Straße in Rethen. Ein Mercedes Sprinter sowie ein Audi wurden dabei im vorderen Bereich total eingedrückt. Alle drei Insassen blieben unverletzt. . Der Kleintransporter war mit zwei Mitarbeitern besetzt und auf dem Rückweg zum Firmensitz in Rethen, als das Fahrzeug mitten auf der Kreuzung mit dem Audi eines 34-Jährigen aus Hannover kollidierte. Die beiden Handwerker sowie der Fahrer des Kleinwagens blieben unverletzt. Beim Personenwagen hatten allerdings mehrere Airbags ausgelöst. Beide Wagen blieben ineinander verkeilt auf der Kreuzung stehen. Da auf der



Bei dem Unfall verkeilten sich der Audi und der Mercedes Sprinter.

Fahrbahn Betriebsstoffe ausliefen, wurde gegen 17.14 Uhr die Ortsfeuerwehr Rethen per Sirene und Funkmeldeempfänger alarmiert. Die Helfer streuten zwei große Säcke Bindemittel auf die Fahrbahn und klemmten beide Batterien ab. Die des Audi erst, nachdem die Fahrzeuge auseinander gezogen waren. Es kam zu erheblichen Verkehrsproblemen im Feierabendverkehr. Zwei Polizeibeamte regelten den Verkehr. Um 18 Uhr trafen zwei Abschleppfahrzeuge ein, die die Unfallwagen "auf den Haken" nahmen und abtransportierten. Der entstandene Schaden wird auf mehrere 10 000 Euro geschätzt. Im Einsatz waren 13 Kräfte der Ortsfeuerwehr Rethen mit drei Fahrzeugen sowie vier Polizisten mit zwei Streifenwagen.